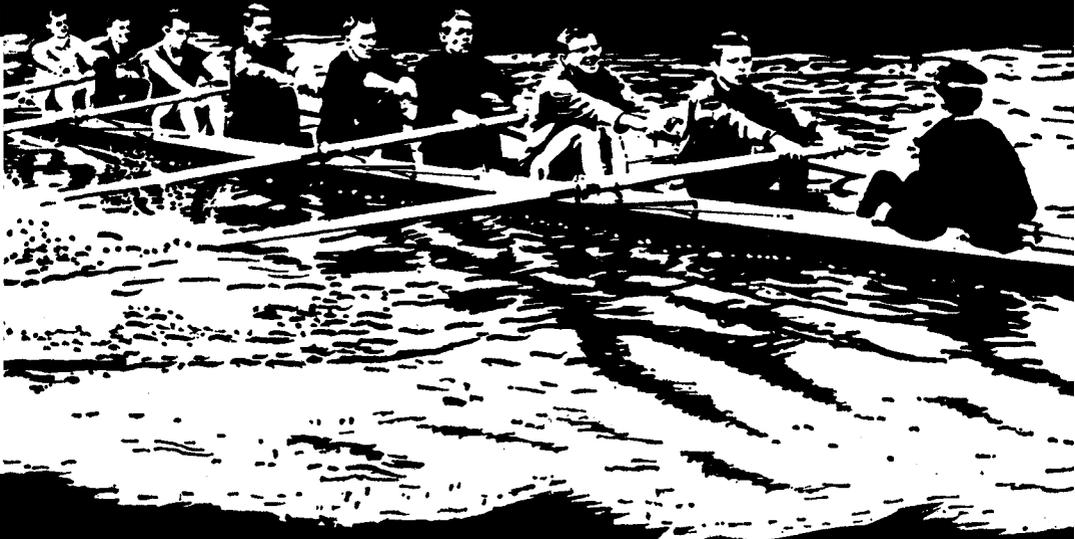


# Celler Ruderverein e.V.



**1 2 3 4**

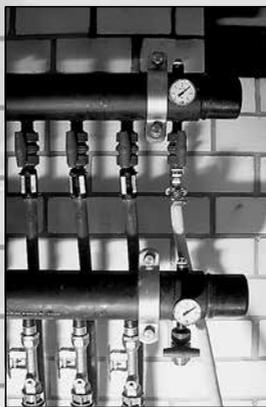
**2015**

# *celler brunnenbau*



*Technik mit  
Tiefgang*

**Erdwärme**  
**unerschöpflich**  
**umweltfreundlich**  
**und preiswert**



Bruchkampweg 25  
D-29227 Celle-Altencelle  
Tel: 0 51 41 / 88 44-0  
[www.celler-brunnenbau.de](http://www.celler-brunnenbau.de)



# Bereit für jedes Gewässer.



Mercedes-Benz

SternPartner

PKW, Sternpartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz  
Am Ohlhorstberge 5, 29227 Celle  
Tel. 05141/8850-0, Fax 05141/8850-169

NFZ, SternPartner GmbH & Co.KG, Autorisierter Mercedes-Benz  
Hans-Heinrich-Warke Str. 10, 29227 Celle  
Tel. 05141/8855-0, Fax 05141/8855-169



# Celler Ruderverein e.V.

www.cellerruderverein.de eMail: bootshaus@cellerruderverein.de

## VEREINSMITTEILUNGEN 3/2015

### Veranstaltungen

**15.11.15 10.00 Uhr Abrudern mit**  
**12.30 Uhr Grünkohlessen**  
Um Anmeldung bis zum 08.11. wird gebeten

**21.11.15 09.00 Uhr Haus + Bootsputz**  
**mit anschließenden Abgrillen**

**28.11.15 16.00 Uhr Damen-Weihnachtsfeier**

**05.12.15 14.00 Uhr Nikolausrudern**

**17.01.16 11.00 Uhr Neujahrsempfang**

**29.01.16 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung**

**Kurzfristig geplante Veranstaltungen werden am „Schwarzen Brett“ veröffentlicht!**

**Wir bitten um Voranmeldung für alle Termine!!!!**

#### POSTANSCHRIFT:

29205 Celle, Postf.1567

#### BOOTSHAUS

„Zur Ziegeninsel“

Tel. 0 51 41 - 78 44

Fax 0 51 41 - 55 05 65

#### VORSITZENDER:

Volker Holzberg

Sperberweg 6

29313 Hambühren

Tel. 0 50 84 - 30 91

#### BANKVERBINDUNGEN:

##### Beitragskonto

Volksbank Celle:

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE40251900010730705500

##### Sparkasse

BIC = NOLADE21CEL

IBAN = DE58257500010000058826

##### Spendenkonto

Volksbank Celle

BIC = VOHADE2HXXX

IBAN = DE13251900010730705501

#### REDAKTION:

Peter Reske

Tel. 05141 / 44449

eMail-Anschrift für

Texte / Bilder/Anzeigen

peter.reske@achenbach-weine.de

Druck: StröherDruck,Celle

### Allgemeine Ruder- und Trainingszeiten

A-Herren Rudern nach Verabredung

Damen-Hallentraining montags ab dem 02.11. um 18.15 Uhr

Donnerstag: 16.30 Uhr Rudern - Kinder, Junioren

Samstag: 10.00 Uhr Rudern - Kinder, Junioren

(nach den Herbstferien)

### Aufkleber! Aufkleber! Aufkleber!

Es gibt noch Aufkleber fürs Auto oder andere Plätze.

Die Aufkleber sind über die Küche erhältlich!

## Sommer, Sonne = Sommerfest



...na ja, so ähnlich war es zumindest!

Am 10. Juli hatten wir das Sommerfest auf dem Programm und Petrus ließ zumindest die Wolken geschlossen und es rang sich sogar die Sonne durch! So oder so: die Stimmung war ungetrübt und ließ nichts zu wünschen übrig!

Für die richtige Stimmung sorgten Eckehard Bühring und seine Mannen. Sie sorgten auch dafür, daß alle knurrenden Mägen durchhielten, bis offiziell Grill samt Salatbuffet eröffnet wurden. Wer dabei nicht satt wurde, dem war auch nicht mehr zu helfen; ein sowohl mengen- wie auch in der Auswahl reichhaltiges Angebot erfreuten die Gäste. Vielen Dank an

<b>Kfz-Meisterbetrieb A.Schmalz</b>			
Wiesenstraße 22 29221 Celle Telefon 0 51 41 - 55 03 05 Telefax 0 51 41 - 55 03 06 schmalzkfz@t-online.de			
			
<b>freundlich - fair - preiswert</b>			

alle kreativen Köche an dieser Stelle!! Unterbrochen wurden Musik und das Gelage durch die Verleihung der Fahrtenabzeichen, wobei erfreulicher Weise auch einige ihr erstes Fahrtenabzeichen errudert hatten, während die Mehrzahl den Wiederholungstärtern zu zuordnen ist.



**Im Rahmen des Sommerfestes verabschiedete sich Volker Holzberg offiziell von Lena Schielke und bedankte sich zugleich mit einer Vereinsuhr bei ihr.**

Natürlich durfte auch der aktuelle Zwischenstand zu unseren Ruderern des Olympia-Projektes nicht fehlen! Die in diesem Jahr erstmals geplante Regatta „Rudern gegen Krebs“ wurde ebenfalls vorgestellt und zur Unterstützung aufgefordert.

In geselligen Runden klang der Abend ganz gemütlich aus und darf als sicherlich gelebte Tradition bezeichnet werden! Dank neben

den Köchen auch an alle weiteren Helfer der Veranstaltung!  
Ulf Kerstan



## Norweger urlauben im Süden

Am 23. Juli hatten wir Besuch auf der Ziegeninsel aus Norwegen! Nils Kühnel, ehemaliger CRVer, hatte das Bedürfnis, mit seiner Familie mal wieder die Sonne zu sehen! Vor einigen Jahren nach Stavanger ausgewandert, hatte uns Nils in Norwegen schon ein ganz besonderes Rudererlebnis ermöglicht, welches in einem Grillen am Hafen samt Bierprobe mündete. Nun folgte die „Revanche“ und Nils kam mit auf die Aller, bevor wir bei bestem Hochsommer-Wetter den Abend am Grill mit Bier ausklingen ließen. Während Nils eine Norwegenflagge als Gastgeschenk dabei hatte, bedankten wir uns mit dem CRV-Wimpel am von Frank Spielau erstellten Fahnenmast. Wir hoffen natürlich, Nils bald wieder auf dem Wasser und vor allem im Boot zu treffen!

Skal  
Ulf



Auf dem Foto:  
v.l.n.r.  
Frank Spielau,  
Nils Kühnel, Ulf  
Kerstan

## Am 28.11. ist wieder Haus- und Bootsputz angesagt!

Ab 9.00 Uhr ist wieder Arbeitseinsatz auf der Ziegeninsel!  
Nach den Regatten und für den nahenden Winter sollen noch einmal die Außenanlage, die Bootshallen und die Boote aufgeräumt und gereinigt werden!

Wie im Frühjahr wollen wir auch die Boote, Pletten u.ä. ordentlich putzen.  
Wer hat kann gerne Werkzeug mitbringen.

**Gegen Mittag ist großes Abgrillen angesagt. Hierzu sind auch alle Helfer der beiden Regatten herzlich eingeladen!!**



## Besuch des Kinderzirkus Kaephoj

Vom 26.6. – 5.7. war bei uns auf der Ziegeninsel der dänische Kinderzirkus Kaephoj zum wiederholten Male zu Gast. Über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene belebten Bootshaus und Gelände. Wie bei den Besuchen zuvor waren unsere Gäste bestens organisiert. Bootshaus, Duschen und Toiletten wurden regelmäßig in Ordnung gebracht, so dass es für uns Ruderer keinen Grund zur Beschwerde gab. Natürlich haben wir auch eine Vorstellung besucht! Schade, dass nicht mehr Vereins-

**Bäckerei  
Konditorei**

**Misch**

Sprengerstr. 34 - 29223 Celle  
Tel. 0 51 41/93 06 22

# Suchen Sie eine Bank, die große Worte macht? Oder eine, die Klartext spricht?

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Hier ist Ihre Chance.

**Welche Werte zählen für Sie?**

Finden Sie es gemeinsam mit uns heraus:  
[www.hannoversche-volksbank.de/werte](http://www.hannoversche-volksbank.de/werte)





mitglieder die Gelegenheit genutzt haben, sich diese Vorstellung anzusehen. Die Kinder und Jugendliche haben tolle Leistungen geboten, die wirklich sehenswert waren. Allein der Spaß, den sie dabei hatten, war es wert, sich diese Vorstellung anzusehen! Wir freuen uns auf den nächsten Besuch des Zirkus Kaephoj!





## GETRÄNKE-GROSSHANDLUNG

Heinrich Storch GmbH & Co. KG - Kötnerweg 4 - 29690 Schwarmstedt

### 30 Jahre Rudern und Singen Im Kirchboot auf der Weser von Bodenwerder nach Minden

Es ist der letzte Sonntag im August, und ich sitze bei strahlendem Sonnenschein auf dem Steg des Mindener Rudervereins und bade meine Füße im Wasser der Weser. Ausflugsdampfer fahren vorbei, stromauf zur Porta Westfalica, andere stromab zum Wasserstraßenkreuz (Weser/Mittellandkanal). Zwei Kanuten üben direkt vor mir erste Paddelschläge und gehen prompt baden. Na, das Wasser ist warm und das sichere Ufer nicht weit entfernt. Entspannt schaue ich dem bunten Treiben zu und denke an die zurückliegenden vier Tage:

#### **Bodenwerder - Hameln**

Unser Fahrtenleiter Dr. H.-P. Kozerski, bekannt als Theo, der Vorsitzende des singenden Rudervereins, hatte zur 30. Sängerfahrt geladen, und so trudelten am Donnerstagvormittag die 30 Teilnehmer/innen so nach und nach auf dem Campingplatz "Himmelspforte" in Bodenwerder ein.

#### **Einsetzen der Kirchboote**

Die Celler hatten vorab Einsetz-



möglichkeiten und Liegeplätze für die zwei Kirchboote "Fin for Fun" aus Spandau und "Bergknappe" aus Rüdersdorf, erkundet. So konnten wir in dem kleinen Hafen des Campingplatzes zügig die Boote einsetzen, die Bootseinteilung erwartungsvoll entgegennehmen, uns endlich auf unseren Plätzen einrichten und starten.

Zunächst ging es gemächlich an Bodenwerder, der Heimat des Barons v. Münchhausen vorbei.

Als am linken Ufer das Weserrenaissanceschloss Hehlen auftauchte, erzählte uns Roland, der hier in der Gegend geboren und aufgewachsen ist, dass der Freiherr von Schulenburg, in dessen Auftrag das Schloss errichtet wurde, viele uneheliche Kinder hatte, genauer gesagt, so viele, wie Putten auf der Mauer des Parks vorhanden sind. (Es waren etliche Putten zu erkennen.)



Auf ruhigem Wasser fast ohne Schiffsverkehr und rechts und links immer die sanften Hügel des Weserberglandes im Blick, (laut Bernhard aus Frankfurt: "Leider keine Weinberge!") ruderten wir die 26 km bis zum Kanuclub Hameln. Dort durften wir die Boote über Nacht lagern.

Inzwischen hatte es heftig angefangen zu regnen, und es sollte auch bis zum nächsten Morgen nicht aufhören. Die Hälfte der Truppe machte sich zu Fuß auf den Weg zur nahe gelegenen Jugendherberge. Da diese aber überfüllt war, hatte die andere Hälfte das Glück, die erste Nacht in einem kleinen Hotel verbringen zu dürfen.

Zum Abendessen trafen wir uns dann alle im Gasthaus "Zur Krone" wieder, wo uns vom Hamelner Ruderverein H. Griep, Ehrenpräsident des Deutschen Ruderverbandes, zu einer Stadtführung erwartete. Wegen des starken Regens musste die Führung zwar ausfallen, aber wir erfuhren im Trockenen sehr anschaulich einiges über die Weserschifffahrt und die Geschichte Hamelns:

Hameln, vor allem bekannt durch die Sage vom Rattenfänger von Hameln, war schon im 13. Jahrhundert eine durch den Handel sehr wohlhabende Stadt.

In der Altstadt erhaltene prachtvolle Fachwerk- und Steinhäuser, viele davon aus der Zeit der Renaissance, zeugen noch heute von dem einstigen Reichtum.

Heute ist die Stadt wirtschaftliches Zentrum des Weserberglandes mit ca. 60.000 Einwohnern.

Mit einem Ständchen wurde H. Griep verabschiedet, und auch für uns ging es bald durch den Regen zurück ins Quartier.

## Hameln - Rinteln

Am nächsten Morgen hieß es vor dem Rudern erst einmal tüchtig Wasser schöpfen. Aber es regnete nicht mehr und versprach auch trocken zu bleiben.



Als erste Ruderetappe galt es, die große Hamelner Schleuse zu überwinden. In der etwa 200 m langen Schleusenammer wirkten die zwei Kirchboote recht verloren, auch wenn sich noch ein Gig-Vierer aus Ratzeburg zu uns gesellte. Nach ca. 3 Metern Fallhöhe öffneten sich die Schleusentore, und es ging wieder hinaus auf die Weser mit Tagesziel: Rinteln.

Unterwegs auf halber Strecke nahe Hessisch Oldendorf fanden wir eine geeignete Anlagestelle für unser Mittagsspicknick im Grünen. Unsere Damen von der "Versorgung" hatten morgens im Supermarkt für uns eingekauft, es fehlte an nichts. Als Stimmungsaufheller wurde sogar Wein und Schokolade gereicht, so dass wir die letzten 10 Kilometer bis nach Rinteln ganz entspannt zurücklegten.

Nach kurzem Suchen erspähten wir den Zugang zum Doktorsee und landeten dann am frühen Nachmittag an den Stegen des Rintelner WSV an.

Überaus freundlich empfing uns schon wieder "Ruderprominenz", nämlich Fred Hoppe,

Ehrevorsitzender des Rintelner WSV, Ex- und inzwischen Ehrenbürgermeister der Stadt Rinteln. Unter seiner Leitung machten wir noch einen kleinen Rundgang durch Rintelns Altstadt mit den schönen Fachwerkhäusern aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Per Bustransfer wurden wir zurück nach Hameln gebracht.

Nun mussten auch die Hotelschläfer in der inzwischen in die Jahre gekommenen Jugendherberge in engen 6-Bett-Zimmern übernachten, (Schock für die Damen: 1 Toilette auf dem gesamten Flur).

### **In der Jugendherberge**

Abendessen für unsere Gruppe war in der Jugendherberge leider auch nicht möglich. Also wurde schnell auf dem Altstadtfest in Hameln eine Bratwurst oder Pizza zu sich genommen, bevor es zu unserer Abendveranstaltung und den ersten Wertungsgesängen kam.

Der Raum, in dem dieses stattfand, war denkbar ungünstig, denn nebenan schliefen Familien mit kleinen Kindern. Nach kurzer Zeit mussten wir Schluss machen, da die Kleinen bei unserem Gesang mit Akkordeon-Begleitung nicht zur Ruhe kamen

- Alles verständlich, wenn dann wirklich Ruhe gewesen wäre. Aber direkt unter unseren Fenstern feierte eine alkoholisierte Gruppe junger Leute lautstark bis morgens um vier. (O-Ton einer angetrunkenen jungen Dame, die in der Nacht auf dem Flur neben unserer Zimmertür saß: "Ich warte auf ein Bier!")



### **Rinteln - Minden**

Etwas übernachtigt traf man sich am nächsten Morgen zum Frühstück und anschließendem Transfer nach Rinteln. Fred Hoppe erschien mit seinem kleinen Akkordeon, um zum Abschied mit uns das Brandenburger Lied "Märkische Heide" zu singen, dann ging es fröhlich in die Boote, endlich bei blauem Himmel.

Heute sollten wir Niedersachsen verlassen und 39 km bis Minden in Nordrhein-Westfalen rudern.

Aufgrund des Wochenendes begegneten uns etliche Sportboote und auch einige Fahrgastschiffe mit winkenden Touristen. Sogar ein Schubverband kam uns entgegen, es war aber in 4 Tagen der einzige.

In der Nähe der Fähre Rehme kurz vor Bad Oeynhausen legten wir mittags an. Nach einigen Telefonaten eilte auch unser Landdienst herbei, der uns vor dem Verhungern und Verdursten bewahrte.

Das Highlight des Tages war dann die Fahrt vorbei an der Porta Westfalica, dem Kaiser-Wilhelm-Denkmal hoch über der Weser. Bis nach Minden und dem Mindener Ruderverein, wo wir die Kirchboote über Nacht lagerten, war es nun nicht mehr weit.



Unsere Unterkunft für die Nacht im Jugendgästehaus in Petershagen

(4-Bett-Zimmer mit Bad, für jeweils 2 Personen) empfanden wir als sehr komfortabel, und der Raum, in dem wir nach Herzenslust singen und musizierten, war perfekt. Viele schöne Beiträge waren zu hören: kurze und lange, bekannte und unbekannte,



## Bootswerft Helmut Rehberg

Rakyweg 15 - 29227 Celle

**REHBERG**

Tel. 05141/983111 Fax 05141/983120

lustige und etwas nachdenkliche, verpackt in Volksliedern oder Ruderliedern als Einzel- oder Gemeinschaftsvortrag.

Nach eingehender Beratung stellte die Jury eine Auswahl vor, es wurde abgestimmt, und bald standen die Sieger fest, die dann am nächsten Tag sogar eine Urkunde und einen kleinen Preis erhalten sollten.

## Minden - Wasserstraßenkreuz

Der Sonntagmorgen empfing uns mit Donnergerollen und Gewittersturm. Als wir aber am Mindener Ruderverein in unseren Kirchbooten saßen, sah der Himmel zwar noch grau aus, aber wir wagten die Fahrt zum Wasserstraßenkreuz, wo der Mittellandkanal in einer Trogbücke über die Weser geführt wird. Während wir unten auf der Weser ruderten, beobachteten wir über uns im Kanal regen Schiffsverkehr.

Unsere Ruderfahrt führte uns noch bis zur über 100 Jahre alten Schacht-Schleuse, die die Verbindung zwischen Mittellandkanal und Weser herstellt. Als Ergänzung zu dieser für größere Schiffe zu kleinen Schleuse



wurde inzwischen die neue Weserschleuse Minden gebaut, die alte Schleuse mit den beiden seitlichen Türmen ist aber noch in Betrieb und steht unter Denkmalschutz. Eine dicke Gewitterwolke am Himmel ließ uns eilig zum Bootshaus zurückrudern, die Boote verladen und putzen, bevor es zur Siegerehrung und Abschiedskaffeetrinken kam. Die Gewitterwolke hat sich verzogen und bei Sonnenschein geht es nun heim in alle Himmelsrichtungen, danke an Theo und seine "Rechte Hand" Heidi, die schon so viele Jahre das Rudern und Singen organisieren und es auch weiterhin wollen. Danke auch an Gerd Höckmann für viele schöne Ruderlieder (und den Druck unserer Liederbücher).

Tschüss, bis hoffentlich zum nächsten Jahr,  
Ina Koller

# WIR BAUEN MASSIV

**HOCH- U. INDUSTRIEBAU CELLE GMBH**

**IM FLATH 2, 29313 HAMBÜHREN,  
T:05084/98172-0 F: 05084/98172-22  
M: INFO@HIC-BAU.DE**



Bau- und Möbelwerkstätten • Innenausbau

TISCHLEREI  
**FENDLER**  
GMBH

Brandschutz • Akkustik • Trockenbau  
29225 Celle • Neustadt 5 • Tel. 0 51 41 / 4 12 04 • Fax 4 64 80

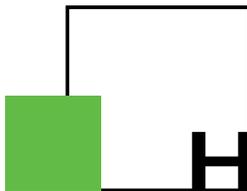


# Dieses Lied war der „Siegertitel“ bei „Rudern und Singen“! Ist aus dem Leben gegriffen, oder?

## Zehn kleine Ruderer

1. Zehn kleine Ruderer erhielten einen Brief,  
worin in aller Freundlichkeit zum Arbeitsdienst man rief.
2. Zehn kleine Ruderer woll'n nicht die Arbeit scheu'n,  
doch einer muß ins Kino gehn, da waren's nur noch neun.
3. Neun kleine Ruderer die sagten: „Immer sachte.“  
Der eine dies zu wörtlich nahm, da waren's nur noch achte.
4. Acht kleine Ruderer, die waren noch geblieben.  
Der eine muß't zu seiner Braut, da waren's nur noch sieben.
5. Sieben kleine Ruderer die waren ganz perplex,  
weil plötzlich jetzt noch einer fehlt', da waren's nur noch sechs.
6. Sechs kleine Ruderer die machen sich auf die Strümpf'.  
Doch einer krieg't 'nen Wadenkrampf, da waren's nur noch fünf.
7. Fünf kleine Ruderer, die rannten wie die Stiere.  
Doch einer machte schlapp dabei, da waren's nur noch viere.
8. Vier kleine Ruderer zog man in 'ne Keilerei.  
Der eine ging k.o. dabei, da waren's nur noch drei.
9. Drei kleine Ruderer, die blieben sich jetzt treu.  
Doch einer mußte schnell 'mal raus, da waren's nur noch zwei.
10. Zwei kleine Ruderer; zurückbleib'n wollt keiner.  
Der eine hat sich's überlegt, da blieb dann nur noch einer.
11. Ein kleiner Ruderer schnurstracks zum Bootshaus wetzte  
und voller Eifer sich sofort an unsre Theke setzte.
12. Für einen kleinen Ruderer tat man den Zapfhahn dreh'n.  
Das hat sich schnell herumgesprochen, da waren's wieder zehn.

- Fachwerk 
- Altbausanierung 
- Dachstühle 
- Dacheindeckung 
- Umbau/Ausbau 
- Innenausbau 
- Mauerwerk 



# HOLZWERK®

Zimmerei, Dachdeckerei, Maurer- und Betonbaubetrieb

Telefon 051 41. 9095 610 [www.holzwerk-celle.de](http://www.holzwerk-celle.de)



## Regatta Rudern gegen Krebs

Am 19. September war es endlich soweit: Die Regatta „Rudern gegen Krebs“ lief über die Bühne. Die erste dieser Art in Celle und Niedersachsen überhaupt und zugleich sogar die größte ihrer Art bundesweit! Während wir die Regatta und ihren Ablauf seit Monaten geplant hatten, war der Andrang letztlich doch einfach nur überwältigend; ursprüngliche Zweifel, ob Celle überhaupt Potential für eine solche Regatta hätte, wurden komplett und nachhaltig beseitigt!

Auch wenn Petrus wenig Einsicht mit uns hatte, Schauer und starker Regen die Teilnehmer nicht verschonte, war's eine sehr runde und gelungene Sache! 120 angemeldete Mannschaften sprengten alle Rekorde und Erwartungen! Einige kamen dann wohl wegen des Wetters letztlich nicht, aber die Unterstützung des guten Zwecks blieb allemal. Bei dieser Benefizregatta wurden durch die erhöhten Meldegelder das Onkologische Forum Celle und die Stiftung Leben mit Krebs gefördert. Die weit überwiegend aus Ruderlaien bestehenden Mannschaften aus Unternehmen, Vereinen und der Politik konnten mit vier Trainingseinheiten an der Regatta in verschiedenen Wettkampfklassen teilnehmen. Ausrichter auf sportlicher Seite waren die drei Celler Rudervereine, was jeweils auch einen erheblichen Planungs- und Trainingsaufwand bedeutete.

Neben Trainern einzelner Gruppen im Verein an dieser Stelle ganz besonderen Dank an Sonja Rumpf, die neben dem Training unermüdlich täglich (!) die Trainingstermine einpflegte, Axel und Karin Lohofener, Julian Leineweber, Lena Schielke, Robert Leineweber, Sigrid Matuschek, die z.T. fast ganze Tage auf dem Wasser Training gab und Stephan Bultmann.



Sollte ich jetzt den einen oder die andere übersehen haben, bitte ich um Nachsicht! Ohne diesen wahnsinnigen Einsatz wäre das alles nicht möglich gewesen!!

Am Regattatag gab es dann noch ganz viele weitere Helfer als Steuerleute, Steghelfer, Auf- und Abbauhelfer und vor allem rund um den Grill! Trotz des Wetters war der Andrang sehr gut und vor allem trotz des trüben Wetters die Stimmung unter den Teilnehmern ungetrübt! Ein buntes Programm von Trommelgruppe, Stelzenläufern, Schminkmöglichkeiten, Infoständen, Luftballonaktion, Entenrennen und musikalischen Einlagen rundeten alles ab. Die niedersächsische Sozialministerin Cornelia Rundt war Schirmherrin und zu den Siegerehrungen auch vor Ort.

Es war einfach schön zu sehen, wie engagiert sich die Mannschaften für den guten Zweck in die Riemen legten! Die Unterstützung durch DLRG und Wasa-Lauf-Team war in gewohnter Manier wunderbar und absolut einwandfrei.



Persönlich hat mir auch die Vorbereitung trotz gewissem Zeitaufwand riesig Spaß gemacht. Die total verschiedenen Mannschaften an das Rudern heranzuführen und bei wirklich jedem Teilnehmer die Begeisterung für den Rudersport und unser tolles Rudervier zu spüren, war fantastisch!



Unmittelbar vor dem Regattatag dann noch mit Jochen Wollmert, Heike Drechsler und Christina Obergföll ins Boot steigen zu dürfen, war ein besonderes und lustiges Sahnehäubchen, was am Regattatag noch mit dem Boxer Torsten May gekrönt wurde, dem ich nur unmittelbar vor dem Rennstart am Steg seine Funktion als Schlagmann und das Rudern „erklären“ konnte; immerhin hat die Mannschaft noch Silber errudert! Die Regatta darf ganz sicher als ein Aushängeschild für die Celler Rudervereine und



das soziale Engagement des Rudersports verstanden werden! Dank nochmals an alle Helfer und die engagierten Mannschaften!

Eine Wiederholung wäre über Kurz oder Lang sicher für alle ein Gewinn - nun heißt es aber erstmal Luftholen und ganz entspannt die Celler Herbstregatta vorbereiten!

In diesem Sinne bis in Kürze

Ulf Kerstan.

## Sehr geehrte Eltern, liebe Ruderfreunde und Kinder,

Mein Name ist Julian Leineweber, ich bin 19 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur am Hölty-Gymnasium Celle erworben. Um in der Zeit bis zum Studium noch weitere Kompetenzen und Erfahrungen zu sammeln und mir des weiteren Weges bewusst zu werden, habe ich mich entschieden, ein Jahr als Bufdi im Celler Ruderverein zu arbeiten.

Somit übernehme ich die von Lena Schielke ausgeübten Tätigkeiten und bin unter anderem auch bei den Trainingsterminen ihrer Kinder dabei.

Der Donnerstagstermin um 16:30 Uhr bleibt nach wie vor bestehen.

Um die ein oder andere Frage gleich zu beantworten: den Samstagstermin wird es ebenfalls wieder geben, jedoch ist das erst nach den Herbstferien möglich, da ich die vergangenen und kommenden Wochenenden auf Regatten im Einsatz bin und ein Seminar von meinem Träger dem DRV besuchen werde. Daher kann ich den Termin früher leider nicht anbieten. Ich freue mich auf ein tolles gemeinsames Jahr und stehe bei Rückfragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Julian Leineweber

## Regatta Leer

Am Wochenende fand die jährliche Hafenregatta in Leer statt, von welcher der Celler Ruderverein mit einer durchaus positiven Bilanz heimgekehrt ist. Am Samstag und Sonntag konnten die Celler Nachwuchssportler ihr Können zeigen und sich trotz großer Rennbeteiligung und wechselhaft regnerisch und windigen Bedingungen in den Vordergrund stellen.

Hervorzuheben ist, der auf das Sportinternat in Hannover gewechselte, Mattis Spiller. Er erzielte fünf Mal den ersten Platz und demonstrierte sowohl im Einer, Doppelzweier und Doppelvierer sein Können. Der Juniorenvierer mit Robert Leineweber, Mattis Spiller, Jan Zimmermeister vom Celler RV und Maximilian Lotz vom RC Ernestinum-Hölty schaffte es



**Unsere Tätigkeitsfelder:**

- ***Erd- und Kulturbau***
- ***Deichbau***
- ***Wasserbau***
- ***Kanalisation + Straßenbau***
- ***Rohrleitungs- und Wasserleitungsbau***
- ***Flächen- und Spezial-Drainage***
- ***Horizontale Grundwasserabsenkung***



beim Nachtsprint  
in seiner Abteilung  
auf Platz zwei.

### **Juniorenvierer**

Ebenfalls erreichten  
Valentin Koch  
im B-Einer zweimal  
Platz eins.  
Bei den Kindern  
konnten Leander  
Knoop und Stina  
Röbbecke auf der  
1000m-Strecke  
den ersten Platz  
erreichen und  
Charlotte Meyer



erruderte sich Platz eins im Slalom. Im Doppelzweier haben Charlotte Meyer und Stina Röbbecke den zweiten Platz heimgefahren. Insgesamt ist das Gesamtergebnis für den Celler RV sehr befriedigend, und die jungen Sportler konnten viele neue Erfahrungen sammeln.

Julian Leineweber

Fotos: Sonja Rumpf



**Fleischerei &  
Party-Service**

**Fleischerei Zimmermann GmbH** | Vogelberg 5 | 29227 Celle  
Telefon 05141/9591-0 | [www.fleischerei-zimmermann.de](http://www.fleischerei-zimmermann.de)

# Leistungssport

## Kluge / Egler verpassen Halbfinale und Olympiaqualifikation

Peter Kluge startete mit Partner Alexander Egler gut in die WM, ein 3. Platz im Vorlauf reichten ihnen für den direkte Einzug ins Viertelfinale.

Patrick Leineweber konnte einen guten zweiten Platz im Rennen der Ersatzleute im Männer-Einer erkämpfen. In einem spannenden Rennen verpassten Peter Kluge (Celler RV) und Alexander Egler (DRC Hannover) mit dem vierten Platz im Viertelfinale und einem Rückstand von 0,83 Sekunden auf Platz drei den Einzug in die Halbfinals und damit auch die Möglichkeit, den Männer-Zweier o. Stm. für die Olympischen Spiele in Rio 2016 zu qualifizieren.

Dies kann aber immer noch bei der Qualifikationsregatta im nächsten Jahr gelingen, bei der die letzten beiden Startplätze ausgefahren werden.

Klaus Scheerschmidt

## Patrick Leineweber ist Studenten-Europameister!

Auf dem Maschsee in Hannover fanden am 12. und 13. September die Studenten-Europameisterschaften im Rudern statt. Patrick Leineweber ging dort für die Leibniz-Universität an den Start und sicherte sich den Titel im Männer-Einer. Im Finale, für das sich der Maschinenbau-Student über Vorlauf und Halbfinale souverän qualifiziert hatte, verwies er die Konkurrenten aus Ungarn und Weißrussland auf die Plätze 2 und 3.

**Foto: ADH**



Der Titel ist ein schöner Abschluss für eine insgesamt erfolgreiche Saison und gibt Selbstvertrauen und Mut für die anstehenden Aufgaben im Hinblick auf die Olympiaqualifikation.

Klaus Scheerschmidt



Lieber Volker,

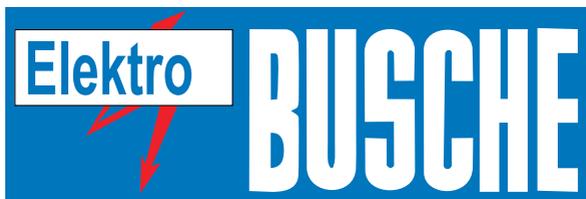
vielen Dank für die jahrelange  
Unterstützung, ohne den  
Rückhalt im Verein wäre es mir  
nicht möglich gewesen soweit  
zu kommen.

Liebe Grüße an alle Vereinskameraden!

Patrick Lemeweber.

**Ausführung sämtlicher  
Elektroarbeiten**

**Beratung, Planung und Ausführung von Elektro-Groß- und  
Kleinanlagen, Antennenbau, Alarmanlagen, Bus-Systeme  
Blitzschutz, IT-Anlagen, Neonanlagen, Lichtenlagen  
Arbeitsbühnenverleih, Kundendienst**

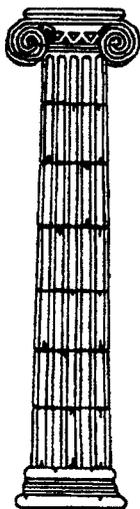


Hannoversche Heerstraße 119, 29227 Celle  
Tel.: (05141) 81848 + 881168 : Fax: (05141) 81842  
[www.elektrobusche.de](http://www.elektrobusche.de)



**ACHENBACH**  
WEINE UND MEHR

**GEÖFFNET: FR. 14.00 - 19.00 UHR 05141**  
**Sa. 09.00 - 14.00 UHR 44449**



# Taverna MYKONOS

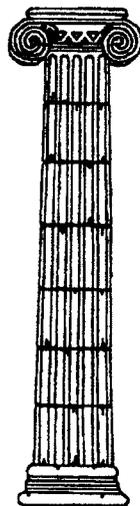
Griechisches  
Spezialitäten-Restaurant

Öffnungszeiten

Sonntag - Freitag 11.30- 14.30 Uhr, 17.30 - 23.00 Uhr

Samstags 17.00 - 23.00 Uhr

Montags Ganztägig Ruhetag



Breitestraße 8 · 29221 Celle · Tel. + Fax 0 51 41-21 43 39



## Seilerei Flechtereie

*W. Dollenberg*  
seit 1938

Bergstraße 37 • 29221 Celle • Fon 05141/23793 • Fax 25694  
eMail: [Dollenberg@t-online.de](mailto:Dollenberg@t-online.de) • Internet: [www.Dollenberg.net](http://www.Dollenberg.net)



## Der Schlüssel zu vertrauensvoller Beratung.

 Sparkasse  
Celle

Zu Hause sein, das ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Von einer Umgebung, in der man sich heimisch fühlt, und von Menschen, die einem nahe sind. Dies ist auch der Schlüssel zu einem sehr persönlichen, vertrauensvollen Miteinander bei allen Ihren finanziellen Wünschen und Vorhaben. Egal, wo Sie sich zu Hause fühlen, wir sind immer in Ihrer Nähe und freuen uns, Sie im persönlichen Gespräch beraten zu dürfen. [www.Sparkasse-Celle.de](http://www.Sparkasse-Celle.de) **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**